
Subject: Phytoöstrogene

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Wed, 24 Jul 2013 21:46:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

(Phyto= Pflanzliche)östrogene sind den Menschlichen sehr ähnlich und können den Rezeptor Belegen woran sonst die 2 Androgene DHT und Estradiol aktiv sind.

Ein weiterer Vorteil ist das die Aromastase (Test -> Östro) gemildert / gehemmt wird und somit mit höherer Libido zu rechnen ist.

Da die Rezeptoren dann schon durch das "schwache" Phytoöstrogen zu ist sollte sich der gesamte Hormon Haushalt normalisieren.

Bei den Asiaten sieht man es am besten das die Soja Produkte ne super Wirkung habe. Man denke nur an den EMO Style Und bei den Frauen ist Meno Pause ein Fremdwort.

Es gab mal ne Studie mit Isoflavone und Capascin Topisch und hatte gute Ergebnisse.

Das "normale" Östrogen hat Einfluss auf IGF-1. Es senkt glaub diesen? Isoflavone können diesen wieder Erhöhen.

Leider werden Soja Produkte nicht von grossem Nutzen sein da uns die Enzyme zur optimalen Aufnahme fehlen.

Zudem ist er leider immer mehr mit Gentechnik "Versäucht".

Zum Glück haben wir in Europa auch viele Phytoöstrogen haltige Lebensmittel.

Da sind zb Granatapfel, Linsen, Erbsen, Bohnen, Leinsamen, Basilikum und sicher noch einige mehr.

Besonders hervor zu heben ist der Rotklee. Dieser wächst fast Überall vor unserer Nase und enthält mehr Phytoöstrogene als Soja!

Zudem enthält er alle 4 Arten von Isoflavone.

Er wird auch unter anderem bei Prostatakrebs verschrieben (Trinovin). In einem Forum hat ein 42 Jähriger mann von neuem Haarwachstum geschrieben nach Einnahme von Trinovin.

In einem Ami Forum wurde spekuliert das eventuell auch Silizium welches Trinovin entahltent ist synergetisch wirkt.

Was haltet ihr davon?
